

# LeichtSockelputz MPS 60 Speed

## Beschleunigter Zement- Leichtputz für den Sockelbereich



- **Beschleunigter Zementputz**
- **Für Leichtziegel und Porenbeton**
- **Sehr gut filzbar**

**Produkt** **Beschleunigter** Zementputz für aussen, speziell für den Sockel- und Nassbereich bei hochwärmedämmendem Mauerwerk, minimiert Temperatur- und Untergrundeinflüsse, als Unter- und Oberputz geeignet.

**Zusammensetzung** Gesteinskörnung, Zement, Leichtmineralzuschlag sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung

**Eigenschaften**

- Mineralischer, nach Wasserzugabe verarbeitungsfertiger, geschmeidiger, maschinengängiger Leichtsockelputz mit beschleunigter Abbindung.
- Gut filzbarer, wasserabweisender Zementputzmörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Untergrundhaftung.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen, stoss- und kratzfest.

**Anwendung**

- Putzmörtel für die Verwendung als Aussenputz für Wände, Pfeiler und Trennwände.
- Zum maschinellen Verputzen von hochbeanspruchten Mauerwerks- oder Betonflächen, wie z. B. im Sockel- und Kelleraussenwandbereich (auch für Leichtziegel und Porenbeton der Steindruckfestigkeitsklasse  $\leq 6$ ).
- Als Unter- und Oberputz einsetzbar.
- Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen (Fliesen), mineralischen oder kunststoffgebundenen Edelputzen und mineralischen oder bituminösen Abdichtungen.

**Technische Daten**

Min. Schichtstärke:	15 mm
Druckfestigkeit:	3.5 - 7.5 N/mm <sup>2</sup> (mind. 5 N/mm <sup>2</sup> )
Haftfestigkeit:	$\geq 0.08$ N/mm <sup>2</sup>
$\mu$ -Wert:	$\leq 20$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$ :	$\leq 0.39$ W/mK

	LeichtSockelputz MPS 60 Speed
Körnung	ca. 0 - 1.2 mm
Verbrauch	ca. 1.1 kg/m <sup>2</sup> /mm
Ergiebigkeit	ca. 1.5 m <sup>2</sup> /Sack (bei 15mm Auftragsstärke)

**Lieferform** Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg)

**Lagerdauer** Lagerung 6 Monate, trocken, geschützt, kühl und frostfrei

**Qualitätssicherung** Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz** Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

**Untergrund** Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmässig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit einem geeigneten Haftvermittler (z. B. HaftMörtel HM 50) vorbehandeln. Stark saugende Untergründe müssen vorgesennt werden.

## Verarbeitung

LeichtSockelputz MPS 60 Speed kann von Hand mit geeigneten Werkzeugen verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Rührwerk angemischt werden können. Bei grossflächigem Auftrag empfiehlt sich der Einsatz von marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen in Standardausrüstung. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze. Bei Putzdicke von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der letzten Lage empfohlen wird (vorherige Lage gut aufräumen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig! Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig – nass in nass – aufzutragen. LeichtSockelputz MPS 60 Speed nach dem Auftrag mit der Kartätsche planieren abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen oder mit dem Gitter-Robot für die nachträgliche Beschichtung mit Armierungsputz bzw. Edelputz oder CeramiC aufräumen.

## Allgemeines und Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern. Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens einem Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed (kein Gips!) zu versetzen.

Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u. Ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.**

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.



---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.